

	<p>Objekt: Schreibtisch</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Möbel</p> <p>Inventarnummer: IV 2049</p>
--	---

Beschreibung

Der gotisierende, mit Eichenholz furnierte Schreibtisch aus Schloss Babelsberg in Potsdam hatte ursprünglich einen Aufsatz, dessen Umriss sich im hinteren Bereich der Tischplatte noch abzeichnet. Dessen Gestaltung ist nicht zu belegen, war jedoch möglicherweise einem Exemplar im Arbeitszimmer König Wilhelms I. ähnlich. Das heißt, der mit stilisierten Fialen bekrönte kastenförmige Aufsatz hatte einen Jalousieverschluss, hinter dem sich Fächer verbargen. Ähnliche Tischgestelle tauchen auch im 1849 neu möblierten Teesalon von Schloss Babelsberg auf, für deren Entwurf der Architekt Johann Heinrich Strack verantwortlich zeichnete, so dass der verwandte Aufsatzschreibtisch mit einiger Sicherheit auch auf seinen Entwurf zurückzuführen ist. Bei den einfacheren Möbeln des Babelsberger Schlosses muss die ausführende Werkstatt nicht unbedingt in Berlin liegen, da für die Aufträge der Zeit um 1850 zumindest drei Potsdamer Firmen - Schultz, Freudemann und Meyer - ebenfalls in Frage kommen.

Jörg Meiner / Henriette Graf

Grunddaten

Material/Technik:

Konstruktion: Kiefer (Holz) - Eiche (Holz),
massiv, furniert

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 78.50 cm Breite: 99.50 cm
Tiefe: 65.50 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1849-1850
	wer	
	wo	Potsdam

Hergestellt	wann	1849-1850
	wer	
	wo	Berlin
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Johann Heinrich Strack (1805-1880)
	wo	

Literatur

- Meiner, Jörg: Möbel des Spätbiedermeier und Historismus. Die Regierungszeiten der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. (1840-1861) und Wilhelm I. (1861-1888), Berlin 2008 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Möbel / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 421, Kat. Nr. 214